



Inhalt

1 Neues aus der Geschäftsstelle.....	2
2 Stellenausschreibungen	3
– Stelle für die Verbandsverwaltung der Lebenshilfe Niedersachsen	3
– Stelle des Referats Erwachsene der Lebenshilfe Niedersachsen	3
3 Verabschiedung von Franz Haverkamp	3
– Worte von Franz Haverkamp zum Abschluss	5
4 Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Niedersachsen	5
5 Veranstaltung zum aktuellen Verhandlungsstand Integrierte Betreuung im Kindergarten und Heilpädagogischen Kindergarten	6
6 Weihnachtsfeier 2022.....	7
7 Highlights aus unserer Akademie für Rehaberufe	7
8 Aktionspläne Inklusion in Niedersachsen evaluiert.....	8
9 Terminankündigung Mitgliederversammlung und Regionalkonferenzen	9



1 | Neues aus der Geschäftsstelle

Liebe Leser*innen,

dieses Jahr steht für die Lebenshilfe Niedersachsen im Zeichen großer Veränderungen. Mit der Verbandsentwicklung wurde der Startschuss für eine neue Arbeitsweise gegeben. Wir haben mit Maren Böhm eine zusätzliche Mitarbeiterin für die Bereiche Selbstvertretung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und mit Agnes Wörner und Susan Wiegel neue Leitungskräfte für unseren Fort- und Weiterbildungsbereich und unsere Schule für Heilerziehungspfleger*innen in Hannover erhalten und auf unserer Mitgliederversammlung wurde Erwin Drefs als Nachfolger von Franz Haverkamp als Landesvorsitzender gewählt und Franz Haverkamp verabschiedet. Hierzu finden Sie folgend weitere Informationen.

Sie finden in unserem Infodienst zwei Stellenanzeigen. Unsere Referentin für den Bereich Erwachsene ist längerfristig erkrankt, daher haben wir die Stelle „Referenten (w/m/d)“ befristet ausgeschrieben. Außerdem wird uns in der Verbandsverwaltung Inga Stein im nächsten Jahr verlassen, da sie sich beruflich verändern und ein Studium aufnehmen möchte. Wir bedauern den Weggang von Inga Stein, da sie bei uns 10 Jahre lang engagiert gewirkt hat. Bitte leiten sie die Stellenausschreibungen gerne in Ihr Netzwerk weiter.

Mit den weiteren Auswirkungen von Corona, dem Angriffskrieg in der Ukraine, gestiegenen Energiepreisen, Inflation und hohen Krankheitsständen geht ein weiteres Jahr mit unerwarteten Herausforderungen zu Ende. Ein Jahr, das vielen viel Kraft gekostet hat. Wichtig ist uns auch, dass weitere Schritte in Richtung Selbstbestimmung und Teilhabe gegangen werden. Wir brauchen auch in diesen Zeiten eine verlässliche Finanzierung und wir brauchen in Niedersachsen weitere Impulse für mehr Personenzentrierung. Dafür haben wir uns 2022 eingesetzt und das werden wir auch 2023 tun.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den vielen Menschen in unseren Mitgliedsorganisationen, die sich mit viel Engagement für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen. Wir danken natürlich auch allen anderen Personen, die mit ihrem Wirken die Interessen für Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen und dabei Partner*innen der Lebenshilfe Niedersachsen sind. Zum Schluss möchte ich insbesondere den Menschen mit Beeinträchtigung und Eltern danken, die selbst mit großem Einsatz in den vielen Selbstvertretungsgremien sich als Selbstvertreter*innen für ihre Belange einsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresabschluss und ein schönes 2023 mit viel Freude. Unsere Landesgeschäftsstelle ist vom 19.12.2022 bis zum 30.12.2022 nicht besetzt. Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder für Sie da.

Viel Spaß beim Lesen!

Frank Steinsiek
Landesgeschäftsführer



2 | Stellenausschreibungen

Stelle für die Verbandsverwaltung der Lebenshilfe Niedersachsen

Wir suchen zum 01.03.2023 einen Mitarbeiter in der Verwaltung der Landesgeschäftsstelle (w/m/d) in Teilzeit (30 Stunden, auch geringere Stundenzahl möglich).

Genauere Informationen zu dieser Stelle können Sie online [hier](#) abfragen oder in der Stellenausschreibung im Anhang.

Stelle des Referats Erwachsene der Lebenshilfe Niedersachsen

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin befristet bis zum 31.12.2023 einen Referenten (w/m/d) in Vollzeit (Teilzeit möglich).

Genauere Informationen zu dieser Stelle können Sie online [hier](#) abfragen oder in der Stellenausschreibung im Anhang.

3 | Verabschiedung von Franz Haverkamp

Nach dreizehn Jahren hat Franz Haverkamp am 26.11.2022 sein Amt als Landesvorsitzender der Lebenshilfe Niedersachsen niedergelegt. Zum Dank für sein jahrelanges Engagement haben wir ihm zu Ehren zu einer Abschiedsfeier eingeladen.



Höhepunkt der Veranstaltung: Die Ehrung mit der Ehrennadel in Gold durch die Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. Ulla Schmidt. Sie überreichte Franz Haverkamp die Auszeichnung für „herausragende Verdienste um die Lebenshilfe und die Förderung und Eingliederung von Menschen mit geistiger Behinderung in unserem Land“. Mit der Ehrennadel in Gold ehrt die Lebenshilfe „beispielhaftes Wirken und persönliches Engagement zu Gunsten unserer behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger.“ In ihrer Rede hob Ulla Schmidt dann auch Franz Haverkamps besonderen Einsatz hervor: „Von Anfang an haben Sie ein Bild von Menschen mit Behinderungen vertreten, das von der größtmöglichen Teilhabe und Selbstbestimmung ausgeht“. Sie bezeichnete Haverkamp als einen „ganz besonderen Glücksfall“.

Die Laudatio hielt die ehemalige Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt. Mit der Selbstvertreterin Martina Hagedstedt, der Bundesgeschäftsführerin der Lebenshilfe Bundesvereinigung Professor Dr. Jeanne Nicklas-Faust und dem ehemaligen Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen Holger Stolz waren an diesem Tag zudem wichtige Weggefährter*innen vertreten, die Franz Haverkamps Wirken Revue passieren ließen und auf gemeinsame Momente mit ihm zurückblickten.



Abgerundet wurde das Programm durch Auftritte der „Notenträumer“. Der Chor der Lebenshilfe Hildesheim sorgte mit Klassikern wie „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef oder „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens für Begeisterung beim Publikum.

Franz Haverkamp war mehr als drei Jahrzehnte für den Verband aktiv und prägte in dieser Zeit die Arbeit der Lebenshilfe auf allen Ebenen maßgeblich. Bis zur Beendigung seiner hauptberuflichen Tätigkeit im Jahr 2014 setzte er als Leiter des Bereichs Wohnen der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO) jahrelang wichtige Akzente – immer mit dem festen Ziel vor Augen, die Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen in die Gesellschaft weiter zu stärken. Er machte sich für Selbstbestimmung und Teilhabe stark und prägte durch sein Wirken maßgeblich das heutige Verständnis von Inklusion in Niedersachsen.

Auch Franz Haverkamps ehrenamtliches Engagement ist beachtlich. Bereits vor 1990 war er etwa im Ausschuss Wohnen der Lebenshilfe Niedersachsen tätig und hatte dort den Vorsitz inne. In den Landesvorstand wurde er im Oktober 2001 gewählt, den Vorsitz dort übernahm er am 25.08.2009. Von 2014 bis 2022 war Franz Haverkamp zudem Vorsitzender der Lebenshilfe Osnabrück. Daneben hatte er als Mitglied in der Bundeskammer der Bundesvereinigung Lebenshilfe verschiedene Funktionen inne.

Die Lebenshilfe Niedersachsen dankt Franz Haverkamp auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für sein Engagement und die sehr gute und lange Zusammenarbeit und beglückwünscht ihn zu der besonderen Auszeichnung. (MB)

Worte von Franz Haverkamp zum Abschluss

Liebe Mitglieder und Freunde des Landesverbandes Lebenshilfe Niedersachsen,

am 26.11.d.J. haben Sie mich nach meinem Rücktritt und nach der Neuwahl von Erwin Drefs als neuen Vorsitzenden des Landesverbandes verabschiedet. Vorstand und Geschäftsführung haben für mich eine Abschiedsfeier organisiert, die für mich sehr schön und bewegend war.

Viele von Ihnen waren dabei, zahlreiche gute Wünsche und Geschenke haben Sie mir mit auf den weiteren Weg gegeben.

Ich sage Ihnen allen dafür herzlichen Dank!

Es hat mich berührt und ich empfinde immer noch den Nachhall der Veranstaltung. Gern denke ich daran und an den gemeinsamen Weg bis hierhin.

Ihnen allen herzlichen Dank, weiterhin erfolgreiches Wirken in und für die Lebenshilfe.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für die Zukunft Gesundheit und Vertrauen, auf eine friedvolle und inklusive Gesellschaft.

Ihr
Franz Haverkamp



4 | Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Niedersachsen



Am 26.11.2022 hat gleich eine weitere Veranstaltung bei uns im Haus stattgefunden. Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Herbst zur alljährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Dieses Jahr haben mehrere Wahlen stattgefunden. Die Mitgliedsorganisationen haben Erwin Drefs zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Dr. Cornelia Kammann, das Amt des Schatzmeisters übernimmt Christian Siemers.

Der neue Vorsitzende Erwin Drefs war in den vergangenen Jahren bereits als stellvertretender Vorsitzender im Landesvorstand aktiv. Nun löst er Franz Haverkamp als Vorsitzenden ab. „Ich freue mich darauf, mich auch weiterhin im Vorstand der Lebenshilfe Niedersachsen für Selbstbestimmung und Teilhabe einzusetzen und diese so wichtigen Rechte nun als



Vorsitzender noch aktiver nach außen zu vertreten“, so Drefs. Als ehemaliger Geschäftsführer der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg und aktives Mitglied im Vorstand der Lebenshilfe Oldenburg ist Erwin Drefs der Lebenshilfe bereits seit vielen Jahren verbunden und bringt so wertvolle Perspektiven in den Vorstand ein.



Genau wie Erwin Drefs gehörte auch Christian Siemers, Vorstand der Lebenshilfe Seelze, bereits dem Landesvorstand an. Dr. Cornelia Kamann, Prokuristin in der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück, stößt durch ihre Wahl neu dazu. Gabriele Bökenkröger aus Hameln komplettiert den geschäftsführenden Vorstand.

Der ehrenamtliche Vorstand der Lebenshilfe Niedersachsen wird alle vier Jahre auf der Mitgliederversammlung von Delegierten der 115 Mitgliedsorganisationen gewählt. (MB)

5 | Veranstaltung zum aktuellen Verhandlungsstand Integrative Betreuung im Kindergarten und Heilpädagogischen Kindergarten



Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2022 hat die Lebenshilfe Niedersachsen in diesem Jahr gute Standards für frühkindliche Bildung in Niedersachsen gefordert

Passend dazu hat die Lebenshilfe Niedersachsen am 02.12.2022 zu einer Veranstaltung geladen, bei der die frühkindliche Bildung und Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigungen in Niedersachsen im Fokus standen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden hat der Landesverband einen Blick auf die aktuelle Situation im Heilpädagogischen Kindergarten und in der Integrativen Betreuung im Kindergarten geworfen. Der neu gewählte Landesvorsitzende Erwin Drefs sagte zu Beginn der Veranstaltung: „Gerade die Investition in die frühkindliche Bildung zahlt sich für die Kinder und damit für die Gesellschaft aus.“

Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung findet jedes Jahr am 03. Dezember statt. Der Tag wurde 1992 von den Vereinten Nationen ausgerufen und soll weltweit auf die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen aufmerksam machen sowie den Einsatz für ihre Rechte sowie ihre Würde stärken. Die Qualität in der Bildung, Förderung und Betreuung spielt hierbei eine zentrale Rolle. Denn volle und gleichberechtigte Teilhabe braucht gute Standards von Anfang an. (MB)

6 | Weihnachtsfeier 2022



Passend zu den winterlichen Temperaturen hat am 09.12.2022 die Weihnachtsfeier der Lebenshilfe Niedersachsen stattgefunden. Nachdem die Veranstaltung in den letzten zwei Jahren leider ausfallen musste, haben sich die Kolleg*innen aus dem Landesverband und den drei Standorten der Akademie für Rehaberufe natürlich ganz besonders auf die Feier gefreut.

In diesem Jahr haben wir die Feier zunächst mit einem gemütlichen Beisammensitzen bei Keksen und Weihnachtsmusik eingeläutet. Im Anschluss ging es dann weiter auf die Lister Meile, zum Restaurant Reimanns Eck. Beim kulinarischen Weihnachtsmenü hatten alle die Möglichkeit, sich mal wieder ausgiebig miteinander auszutauschen.

Zum Abend hin wartete dann noch ein echter Höhepunkt auf das Team: Ein gemeinsamer Spaziergang durch den beleuchteten Christmas Garden im Zoo Hannover. Dort haben wir nicht nur die stimmungsvollen Lichtinstallationen und Kunstwerke aus Lichtpunkten bestaunt, sondern auch bei einem weihnachtlichen Heißgetränk den Abend ausklingen lassen.

Auch an dieser Stelle vielen Dank für den gelungenen Tag! (MB)

7 | Highlights aus unserer Akademie für Rehaberufe



Liebe Freund*innen der Akademie für Rehaberufe,

unser neues Programm für 2023 ist online! Wir hoffen, dass wir ein interessantes und ansprechendes Angebot für Sie zusammengestellt haben.

Einiges ist neu: Wir haben viele neue Dozent*innen im Programm, neue Themen und selbstverständlich bieten wir Ihnen auch weiterhin unsere

„Klassiker“.

Auch die Homepage und der PDF-Flyer mit der Auswahl wurde überarbeitet.

Zukünftig können Sie sich auf der Homepage schnell über die Themenkacheln zu Ihrem gewünschten Bildungsangebot klicken.

Selbstverständlich ist aber auch weiterhin die Suche nach Zielgruppen, Datum oder die Volltextsuche möglich.

Damit soll Ihnen das Auffinden der passenden Angebote erleichtert werden.

Lassen Sie sich [mit diesem Link](#) inspirieren.

Falls Sie das Programm lieber als PDF anschauen möchten, können Sie die Auswahl der Bildungsangebote auch hier herunterladen.

[Themen-Programm für Menschen mit Beeinträchtigungen.](#)

[Unsere Kurzübersicht über eine Auswahl unserer Angebote.](#)

Wir sind gespannt auf Ihre Resonanzen und freuen uns auf Ihr Feedback.
Gerne beraten wir Sie, wenn Sie spezielle Fragen oder Interesse an Inhouse-Schulungen haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team Fort- und Weiterbildung der Akademie für Rehaberufe (AW)



8 | Aktionspläne Inklusion in Niedersachsen evaluiert



Auf Einladung des Niedersächsischen Sozialministeriums wurde am 24.11.2022 in Hannover der Evaluationsbericht zum Aktionsplan Inklusion vorgestellt.

Vor rund 50 Teilnehmenden aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Verbänden sowie der Zivilgesellschaft erläuterten Vertreter der Prognos AG sowie des Deutschen Instituts für Menschenrechte das Ergebnis. Die Sozialstaatssekretärin Dr. Christine Arbogast sagte bei der Eröffnung: „Der Evaluationsbericht bestätigt, dass der Aktionsplan ein gutes Instrument ist, um die UN-Konvention in Niedersachsen umzusetzen. Er zeigt aber auch, wo es in der Praxis Entwicklungspotenziale gibt. Um dieses Potenzial zu erschließen, werden wir den Aktionsplan auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse weiterentwickeln.“

Sie kündigte außerdem an, dass das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung für die geplante Fortschreibung des Aktionsplans im nächsten Jahr ein Gesamtkonzept entwickeln werde, das unter anderem verbindliche Leitlinien für die Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigung und für die Erarbeitung von übergeordneten Zielen und konkreten Maßnahmen enthalten soll.

Die Lebenshilfe Niedersachsen ist über den Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen an der Erstellung des Aktionsplans beteiligt. Sie finden [hier](#) weitere Informationen. (FST)

9 | Terminankündigung Mitgliederversammlung und Regionalkonferenzen

Wir möchten Ihnen bereits heute wichtige Termine für das Jahr 2023 ankündigen:

Unsere Mitgliederversammlung findet am 11.11.2023 in Hannover statt.

Unsere Regionalkonferenzen in den vier Regionen veranstalten wir an folgenden Terminen:

Region Braunschweig: 01.03.2023 und 20.09.2023 jeweils um 18.00 – 21.00 Uhr

Region Hannover: 23.03.2023 und 21.09.2023 jeweils um 17.00 – 20.00 Uhr

Region Lüneburg: 21.03.2023 und 27.09.2023 jeweils um 16.15 – 19.15 Uhr

Region Weser-Ems: 16.03.2023 und 14.09.2023 jeweils um 14.00 – 17.00 Uhr

Unsere Landesgeschäftsstelle ist vom 19.12.2022 bis zum 30.12.2022 nicht besetzt.
Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder für Sie da.



**Schönen
Jahresausklang**
wünscht die
Lebenshilfe Niedersachsen



Wenn Sie unseren Infodienst nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#). Automatisch öffnet sich eine E-Mail, die Sie nur noch versenden müssen. Ihre Daten werden dann automatisch aktualisiert.

Herausgeber

Lebenshilfe Landesverband
Niedersachsen e.V.
Nordring 8 G
30163 Hannover

Redaktion

Frank Steinsiek (FST) (V.i.S.d.P.)
Ulrike Seyfang (US)
Jana Koch (JK)
Maren Böhm (MB)

Service

Telefon: 0511 . 909 257 - 00
Fax: 0511 . 909 257 - 11
landesverband@lebenshilfe-nds.de
Auflage: 1.600 Stück